



1 Bezeichnung des Stoffes / des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt oder Handelsname: A B S Algin-Borax-Soda

Mineral-Mischung für die Stärkung der Pflanzen. Verfahren dieser Registernummer ist für diese Mischung als Produkt für jährlichen Tonnage Registrierung nicht verfügbar ausgenommen nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr 1907/2006

1.2 Verwendung des Stoffes

Zur Stärkung der Pflanzen
Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt-Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: 038757 555160 und 015170097770 Giftnotruf Berlin 030 - 19240

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:
GHS07 Achtung



2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:
H319 Verursacht schwere Augenreizung. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise:
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI DEN AUGEN: Einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Weiter spülen

Zusätzliche Hinweise:
Alle Chemikalien sind potentiell gefährlich. Sie werden daher nur von speziell geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt behandelt.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG
Natriumcarbonat-Monohydrat	CAS-Nr. 5968-11-6 EG-Nr. 207-838-8 Indexnummer: 011-005-00-2	≥ 80	
verschiedene Mineralien		5 jeder unterhalb der Kennzeichnungsgrenze	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung durchführen. Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Dann einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen

4.3 Angabe einer sofortigen ärztlichen Betreuung und Sonderbehandlung erforderlich

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmittel verwenden, die für Umgebungsbedingungen geeignet sind. CO₂, Pulver oder Wasserspray. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Für diesen Stoff / Gemisch sind keine Beschränkungen von Löschmitteln gegeben.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Falle einer Brandentwicklung von gefährlichen Verbrennungsgasen oder Dämpfen möglich. Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Tragen Sie einen vollständigen Schutanzug.

Zusätzliche Informationen: Nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Evakuieren Sie den Gefahrenbereich, beachten Sie Notfallverfahren, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Grundwasser gelangen lassen oder in den Boden eindringen.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch abholen. Entsorgen Sie das nach den Vorschriften gesammelte Material.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln halten, Getränken und Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Hände waschen. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

7.2 Lagerung

Lagerung:

Keine besonderen Anforderung

Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten bei 15 - 25 ° C

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzkleidung muss je nach Konzentration und speziell für den Arbeitsplatz ausgewählt werden Mengen der gefährdeten Stoffe. Die chemische Beständigkeit der Schutzausrüstung sollte Bei dem jeweiligen Lieferanten angefragt werden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Durchdringungszeiten, der Diffusionsrate und des Abbaus.

Handschutz:

Nitril, Dicke: $\geq 0,11$ mm Die Auswahl der geeigneten Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen ab Und variiert von Hersteller zu Hersteller. Wert für die Permeation: Stufe ≥ 6 . Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe festgestellt und beobachtet werden. Als Schutz vor Spritzern sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk, Dicke: $\geq 0,11$ mm, Wert für die Permeation: Stufe ≥ 6

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen die Hände waschen und am Ende der Arbeit. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen.

8.1 zu überwachende Parameter

Hinweis:

Die bei der Herstellung gültigen Listen wurden als Basis verwendet.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Granulat / Pulver	Farbe:	weiß
Geruch:	Geruchslos	Flammpunkt:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich	Dichte:	2,20 g/cm ³ bei 20°C
Löslichkeit in Wasser:	120 g/L	pH-Wert:	50 g/L (bei 20 °C) 11-12 r
Zersetzungstemperatur:	105°C	Explosionsgefahr:	nein
Explosionsgrenze UEG:	nicht bestimmt	OEG:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht anwendbar	Schüttdichte:	~ 820 kg / m ³
Zusätzliche	Hinweise: keine		

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.1
Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei Verwendung und nach den Vorgaben gespeichert.
Zu vermeidende Bedingungen:	Heizung (Zersetzung)
Unverträgliche Materialien:	Leichtmetalle
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall: siehe Punkt 5.

10.1 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Zündgefahr oder Bildung von brennbaren Gasen oder Dämpfen mit: Aluminium, organische Nitroverbindungen; Alkali Metalle Fluor, nichtmetallische Oxide, konz. Schwefelsäure

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	LD / LC50-Werte, die für die Einstufung relevant sind: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen nicht vor.
Hautkontakt:	Keine Reizwirkung.
Augenkontakt:	Reizwirkung.
Atmung:	Keine Information verfügbar.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Effekte:

Keimzellmutagenität:	Keine Information verfügbar.
Karzinogenität:	keine Information verfügbar

Reproduktionstoxizität: keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr: keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifische Zielorgan-toxikant, einmalige Exposition eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch wird nicht als spezifische Zielorgan-toxische, wiederholte Exposition klassifiziert.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Wir haben keine Beschreibung von toxischen Symptomen.

Weitere Angaben: Das Produkt sollte mit der bei Chemikalien üblichen Sorgfalt behandelt werden.

12 Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Biologischer Abbau: Methoden zur Bestimmung von Biologische Abbauarbeit für organische Stoffe
Bioakkumulationspotenzial:	Keine Information verfügbar.
Mobilität im Boden:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
toxische Wirkungen, Bemerkung:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Boden gelangen lassen
Ergebnisse der PBT/vPvB-Beurteilung:	Nicht zutreffend.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Ein Entsorgen zusammen mit normalen Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

14 Angaben zum Transport

Entfällt – Kein Gefahrgut

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung:	-
Nationale Vorschriften:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche sind zu beachten.
Wassergefährdungsklasse:	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach Wasser gefährdend

15.1 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Andere Informationen

Diese Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand. Dies stellt jedoch keine Garantie für spezifische Produktmerkmale dar und stellt kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis dar. Abteilung, die das MSDS ausstellt: Abteilung: Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.